

# PROGRAMMVORSCHAU

## TUTZINGER SALON: WEIL MUSIK LETZTEN ENDES DER MUSIK GEHÖRTE

Szenische Lesung über & Musik von Dmitri Schostakowitsch.

**Abendveranstaltung am 9. März 2023, 19.30 Uhr**

Tutzinger Salonabende laden dazu ein, sich zeitgenössischen oder historischen Themen oder auch Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft anzunähern und sich mit deren Leben und Werk zu beschäftigen.

## SCHAUEN SIE NOCH? DAS PHÄNOMEN DER ONLINESERIEN

**Tagung vom 24. bis 26. März 2023**

Streamingdienste sind populär und strukturieren die einst auf TV ausgerichtete Branche um. Der Algorithmus fungiert als kuratierende Instanz. Das Resultat: Ewig Gleiches im neuen Gewand oder eine Revolution von Produktion und Rezeption?

## AUF DEN SPUREN VON ERICH FROMM

**Tagung vom 28. bis 30. April 2023**

Kunst des Liebens, Haben oder Sein, Furcht vor der Freiheit: Erich Fromm, Sozialphilosoph und Psychoanalytiker des 20. Jahrhunderts, ist bleibend aktuell. Wer konnte die dramatischen Grundfragen des Lebens so undramatisch und einladend kommunizieren wie er?

**Jahrestagung des Freundeskreises**

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



**EMAS**  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-150-00209



## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dorothea Grass, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & ANMELDUNG

Rita Niedermaier, Tel.: 08158 251-128, E-Mail: [niedermaier@ev-akademie-tutzing.de](mailto:niedermaier@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage. Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist **2. März 2023**.

### Eintrittspreis

18.– € / erm. 9.– €  
(für Literarische Matinée,  
inkl. Kaffee, Tee & Kuchenauswahl)



### Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

## VERANSTALTUNGSORT & ANREISE

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstraße 2+4 / 82327 Tutzing

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Datenschutz / AGB / E-Mobilität oder zu umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Charlotte Troll

**Veranstaltungsnummer:** 0892023



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# „Wer wir sind“

Literarische Matinée mit Lena Gorelik

Sonntag, 5. März 2023 / 11.00 Uhr

# ZWISCHEN DEN ZEILEN LASSE ICH PLATZ. FÜR ALLES, WAS WIR BESCHWEIGEN, FÜR DEN RESPEKT. FÜR ALLES, WAS UNS ZUSAMMENHÄLT.

*Lena Gorelik*

1992 kommt die elfjährige Lena mit ihren Eltern, ihrem Bruder und der Großmutter von St. Petersburg nach Deutschland. Es ist die Zeit, in der die Bundesregierung jüdische Kontingentflüchtlinge aus den früheren sowjetischen Teilrepubliken aufnimmt. Eine von ihnen ist die Familie von Lena Gorelik. Sie landet ohne ihren geliebten Hund, mit wenig Gepäck und großen Hoffnungen in einem Flüchtlingsheim in der schwäbischen Provinz. Alles ist neu, alles ist anders, die Sprache fremd, die Menschen auch. Es ist eine Zäsur, mit der jedes Mitglied der Familie auf andere Weise umgeht und eine tiefe Prägung erfahren wird – das Kind Lena anders als die Großmutter, der Vater, der Bruder, die Mutter.

Heute ist Lena Gorelik eine bekannte deutsche Autorin. Sie verfasst Bücher, Theaterstücke und Artikel für Zeitungen und Zeitschriften. In ihrem bislang wohl persönlichsten Buch „Wer wird sind“ schreibt sie nicht nur darüber, wie sie durch ihre Geschichte wurde, was sie ist, sie stellt auch die Frage nach dem „Wir“. Dabei erzählt sie von ihrer Kindheit in St. Petersburg, von Sprache, Fremdsein, Identität und Findung, von Abgrenzung, Familie und Großwerden. Lena Gorelik schreibt damit auch stellvertretend für Millionen Menschen von Migrationserfahrungen sowie vom Loslösen als Prozess, den jeder wachsende Mensch in unterschiedlichen Akzentuierungen durchläuft.

Es erfüllt uns mit Freude, dass Lena Gorelik an die Evangelische Akademie Tutzing kommt, um bei Kaffee, Tee und Kuchen aus ihrem Buch zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Schön, wenn wir Sie zu dieser literarischen Matinée in unserem Haus begrüßen dürfen!

## **Dorothea Grass**

Studienleiterin / Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Evangelische Akademie Tutzing

## LITERARISCHE MATINÉE

### SONNTAG, 5. MÄRZ 2023

ab 10.00 Uhr Einlass & Ankommen  
bei Kaffee, Tee & Gebäck

11.00 Uhr **Begrüßung**  
Dorothea Grass

## „WER WIR SIND“

Lesung & Gespräch  
mit Lena Gorelik

Moderation: Dorothea Grass

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## DIE AUTORIN

**Lena Gorelik** ist Schriftstellerin und Journalistin. Sie kam 1981 in St. Petersburg zur Welt und siedelte 1992 mit ihrer Familie nach Deutschland über. Nach dem Abitur in Baden-Württemberg ging sie nach München, ließ sich an der Deutschen Journalistenschule zur Journalistin ausbilden und studierte im Anschluss Osteuropastudien.

Ihr erster Roman „Meine weißen Nächte“ erschien im Herbst 2004. 2007 folgte ihr zweiter Roman „Hochzeit in Jerusalem“, der für den Deutschen Buchpreis 2007 nominiert wurde. 2011 erschien „Lieber Mischä“, 2012 ihr erstes Sachbuch „Sie können aber gut Deutsch“. Darauf folgte „Die Listensammlerin“ (2014), „Null bis unendlich“ (2015), „Mehr Schwarz als Lila“ (2017, nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis). Im Mai 2021 erschien ihr Roman „Wer wir sind“ im Rowohlt-Verlag. Ihr Theaterstück „Als die Welt lernte, rückwärts zu gehen“ wurde für den Deutschen Kindertheaterpreis 2022 und die Mülheimer Theatertage nominiert. Lena Gorelik schreibt außerdem Essays und Reportagen u.a. für Die Zeit, die Süddeutsche Zeitung und Deutschlandradio.

Die Autorin wurde mehrfach ausgezeichnet: mit dem Bayerischen Kunstförderpreis, dem Ernst-Hoferichter-Preis, dem Friedrich-Hölderlin-Förderpreis der Stadt Bad Homburg und dem Literaturpreis „Text & Sprache“ vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI.

2020 wurde Lena Gorelik als Ordentliches Mitglied in der Abteilung Literatur in die Bayerische Akademie der Schönen Künste gewählt. 2022 erhielt sie eine Poetikdozentur an der Universität Hannover. Sie kuratiert das Literaturfestival in Stuttgart 2023. Darüber hinaus ist Lena Gorelik seit diesem Jahr Mitglied im Stiftungsvorstand des Literaturhauses München.